



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

163 (7.4.1930) Morgenblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-351595](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-351595)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag: Montag: Sport der N. M. Z. / Dienstag: wochensend: Aus der Welt der Technik / Kraftfahrzeug und Verkehr / Neues vom Film / Mittwoch: wochensend: Die fruchtbare Scholle / Steuer, Gesetz und Recht / Donnerstag: wochensend: Mannheimer Frauenzeitung / Für unsere Jugend / Freitag: Mannheimer Reise-Zeitung / Mannheimer Vereinszeitung / Samstag: Aus Zeit und Leben / Mannheimer Kulturzeitung

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 24531 / Pöhlcher-Postnummer 17599 Karlsruhe. — Telegramm-Adresse: Remazeit Mannheim

Bezugspreise: Im Mannheimer und Umgebung durch Träger der Post monatlich RM. 3.—, in weiteren Reichsteilen abgeben RM. 2.50, durch die Post ohne Trägergebühr RM. 3.—, Einzelverkaufspreis 10 Pf. — Abonnement: Halbjährlich RM. 12.—, Vierteljährlich RM. 6.—, Vierteljährlich RM. 3.—, Vierteljährlich RM. 1.50. — Druckvermittlungsstelle wöchentlich 12 mal.

Morgen-Ausgabe

Montag, 7. April 1930

141. Jahrgang — Nr. 163

Der Kanzler über Aufgaben des Reichskabinetts

Auf der Magdeburger Tagung des Reichsausschusses der Zentrumspartei

Die Politik des Zentrums

Präsidentenwahl unseres Berliner Büros
□ Berlin, 6. April.

Der Reichsausschuss der Deutschen Zentrumspartei trat am Sonntag im Wiener Kongressaal des Reichstags zusammen. Die Sitzung war außerordentlich hart und allen Teilen des Reiches bekannt. In seiner Eröffnungsansprache führte der stellvertretende Vorsitzende Jansz u. a. aus: Es war klar, daß man nach dem Sturz des Kabinetts Müller nicht ganz einfach da wieder ansetzen konnte, wo man zuvor verlagert hatte. Als der Ruf des Herrn Reichspräsidenten dann zu unseren Fraktionsvorhergehenden Dr. Brüning erging und wir ihm keinerlei Schwierigkeiten entgegensetzten, war unser Blick nicht nur auf die politischen Aufgaben der Partei, sondern auf das Land gerichtet. Man mußte sich das Parlament dem Ende des bedrückenden Schicksals breittender Parteien stellen, dem nicht noch das Trauerspiel einer wochenlangen Kabinetskrise folgen durfte. Hier mußte eine Wendung eintreten. Sie erwieß sich auch als notwendig angesehen der

Wasserversorgung und Umrichtungen im politischen Denken und Fühlen des Volkes, die sich namentlich in dem Abfließen der Kräfte in radikale und revolutionäre Strömungen vollzogen und zu einer Verdrängung unserer Staats- und Volkspolitik werden.

Das neue Kabinett ist in Zusammensetzung und Aufgaben durch ein Höchstmaß von Volkserantwortung und Führerverantwortung gekennzeichnet, zu der sich förmlich Parteien- und Parlamentserantwortung gesellen werden.

Da die Rede des Vorsitzenden indes sich eine Anspielung nach einem Vertreter der Zentrumspartei, der die Rolle Danjans schilderte und Unterstützung vom Reich erbat, wandte

Reichsminister Dr. Brüning

längere Ausführungen über die beiden Vorgangsbearbeitungen und den sog. Neuen Plan. Er stellte fest, daß auch nach den Meinungen des höchsten Ministerpräsidenten Danjans kein Zweifel darüber bestehen könne, daß nach der Annahme des Neuen Plans Sanktionen im Sinne des Verfallens Vertrags nicht mehr möglich seien. Wohl seien Repressalien möglich, aber über deren Anwendung entscheidet das Internationale Schiedsgericht im Haag, und während für diesen Fall seien der Völkerbundspakt und die Tatsache der Unabhängigkeit Deutschlands, um Völkerbund. Was die Frage der Abmachung anlangt, so sei es verfehlt, wenn vielfach behauptet werde, daß wegen der vorgerückten Zeit die Abmachung der dritten Zone nicht mehr rechtzeitig erfolgen könne. Bis zum 1. Juli können noch drei Konvulse zur Verfügung und es müßte um die Schlagkraft der französischen Armee gekämpft sein, wenn es ihr nicht möglich sein sollte.

Die Klärung bis zu dem vereinbarten Termin vorzunehmen.

Der Redner stellte dann noch die Vorgänge, die zum Sturz des Kabinetts Müller und zur Bildung der jetzigen Regierung geführt haben. Man könne darüber im Zweifel sein, ob der Zeitpunkt, zu dem die jetzige Reichsregierung zutage gekommen sei, der richtige gewesen ist. Die Sozialdemokratie aber habe es in der Hand gehabt, diesen Zeitpunkt auf mehrere Jahre hinauszuschieben.

In weiteren Verlauf seiner Ausführungen betonte der Minister, daß auch die neue Reichsregierung an den Grundsätzen der bisherigen Jansz- und Wirthspolitik festhalte und auf dem Boden der Weltmarx-Berufung stehe.

Nachdem der Abg. Jansz über Grenzfragen des Reiches, Uthke über solche des Orients gesprochen hatten und nach der Verlesung des Reichsarbeitsministers Stegerwald, an der der berühmte Sozialpolitiker, Lehmann, nahm, mit höchstem Beifall begrüßt.

Aufstieg oder Niedergang

Eine Rede des Reichsfinanzministers über aktuelle Fragen

Telegraphische Meldung

— Magdeburg, 6. April. In einer Verlesung des Reichsausschusses der Zentrumspartei sprach heute der Reichsfinanzminister Professor Dr. Wirth über das Thema: „Aufstieg oder Niedergang“. Er betonte die enge Verbindung der Finanzreform mit den zwei großen Aufgaben der Gegenwart, der Hilfe für die Landwirtschaft und dem großen Hilfswerk für den Osten. Nach einem Überblick über die Geschichte des Vermögens erklärte der Minister, daß er in den Tagen der Verhandlungen über den Vermögensplan eingeklinkt habe, daß Deutschland niemals wieder finanziell so schlecht verfaßt vor eine solche Konkurrenz treten dürfe.

daß es unmöglich sei, mit ungenutzten Finanzen eine gute Außenpolitik zu führen und daß es auch auf die Dauer nicht möglich sei, eine unabhängige Innenpolitik zu führen, wenn der Finanzminister an den Hilfsmitteln des Reichs sich an den Werten der Gegenwart verliere. Das Thema der Finanzreform leitete der Minister in die zwei großen Gebiete: Ausgabenreduzierung und Einnahmemaßnahmen. Er erklärte, daß er mit den Vorbereitungen für ein Außenpolitikprogramm gestern abend im Reichstag fertig geworden sei. Der Entwurf werde dem Kabinett nach der Einnahme vorgelegt werden. In diesem Entwurf werde man nicht an den Gemeinden verhängen können.

Zwei Dinge können wichtig:

Einmal müßte der Gemeindegeldbesitzer für die Geldwertigkeit seiner Stadt sehr interessiert werden. Das zweite müßte den in anderen Ländern schon verwirklichten Gedanken einer Bürgerabgabe vorkommen. Dieser sei es eine berechtigte Forderung, von den Gemeinden, besonders von den größeren Städten, die oft über die Hälfte der gesamten

die mancher Länder, zu verlangen, daß sie ihre Kaufkraft ebenso wie Reich und Länder durch eine unabhängige Stelle nachprüfen lassen, etwa durch den obersten Rechnungshof. Es solle ihm nicht ein, so betonte Wirth, an der Selbstverwaltung der Gemeinden zu rügen, er wolle sie nur weiter entwickeln zu einer wirklichen Selbstverwaltungswirtschaft. (Beifall.)

Dann besprach der Minister

das Problem der Arbeitslosenversicherung:

er schickte dazu u. a. aus: Wenn ein Finanzminister vor der großen Aufgabe stehe, die Finanzen in Ordnung zu bringen, müsse er zunächst dafür sorgen, daß die Arbeitslosenversicherung nicht wie früher alle Berechnungen über den Haufen werke. Mit Rücksicht darauf, wie sehr die Arbeitslosenversicherung in der letzten Zeit zurückgegangen sei, ohne daß die Volkswirtschaft darunter leide, und daß eben durch die Arbeitslosenversicherung nicht wieder der wirtschaftlichen Lage ein Schaden erwachse, erklärte Wirth, daß er sich für eine Erhöhung der Beiträge für die Arbeitslosenversicherung nicht entscheiden werde. (Beifall.)

Nach einer Schilderung der finanziellen Schritte der Regierung auf dem Gebiete der Arbeitslosenversicherung, erklärte Wirth, daß nach seiner Ansicht, der auch der Reichsarbeitsminister Stegerwald zustimmte, die Arbeitslosenversicherung viele Konstruktivleistungen habe.

Er glaube, daß auf dem Gebiete der Arbeitslosenversicherung viel zu tun sei. Er wolle sich nicht an der Spitze stellen, wenn man das ganze ein- und unter die Lupe nehme. Nicht um die Arbeitslosenversicherung zu diskutieren, sondern sie auch einmal zu rationalisieren, ihren Wirkungsbereich zu verengen und gleichzeitig die Kosten zu senken. In diesem Zusammenhang erwähnte er, daß er mit dem Reichsarbeitsminister Stegerwald darüber einig sei, daß wir noch in den Sommerferien an diese Frage ernstlich herangehen müssen.

Reichskanzler Dr. Brüning

Gerade das sei der Sinn der jetzigen Reichsregierung.

Den Vermögensplan anzunehmen, ohne die Konsequenzen daraus zu ziehen, sei zwar eine einfache Politik, aber eine traurige Politik (Beifall). Er habe die Konsequenzen zu ziehen, den ganzen Völkern die Verantwortung für die nächsten Jahre zu geben und dann den Vermögensplan anzunehmen, das sei eine wahre Politik und die sei die Politik des Zentrums. Das Zentrum habe sich schließlich gefügt, aber nur, nachdem der Reichspräsident erklärt habe, daß er in Bezug auf die Finanzsanierung mit dem Standpunkt des Zentrums einverstanden sei und daß er mit seinen verfassungsmäßigen Mitteln

garantiere, daß diese Finanzreform rechtzeitig durchgeführt werde.

Dies war eine neue Warnung an die Koalition, auch an die Sozialdemokratie. Wirth habe sich die Koalition nur deshalb gehalten, weil immer die außenpolitische Lage die Klammern schloß, die sie zusammenhielt. Sobald die Koalition sich auflösen werde, sei es im letzten Ende nur Bagatelien gewesen. Niemand könne doch glauben, daß die großen internationalen Risiken im Ausland aufgelöst werden können, wenn das Ausland nicht zu der deutschen Wirtschaft beitragen könne. Die Lösung der notwendigen Reformen mit dem alten Kabinett habe sich als unmöglich herausgestellt und auch ein Kabinett, das mehr nach links einsehend gewesen wäre, hätte sich ebenfalls als unmöglich erwiesen. Wenn der Reichspräsident die Forderung, die ihm vom Reichspräsidenten angefragt worden sei, nicht übernommen hätte, dann hätte man damit rechnen müssen, daß ohne eine Forderung aus Baden gekommen wäre, die zweifellos nicht so gemüht gewesen wäre.

Experimenten sei die neue Regierung völlig abgeneigt, aber sie müsse und werde den Mut aufbringen, sich in die Kreise zu begeben und den Kampf um die Rettung des deutschen Volkes und der Demokratie auf sich zu nehmen.

Ein bestimmter Plan, wie ihn vielfach nachgefragt sei, habe für die Bildung des Kabinetts nicht vorgelegen. Denn, wenn das der Fall gewesen wäre, hätte er nur wenige Stunden, nicht aber zwei Tage gebraucht. Trotz allem hätte der Kanzler gewünscht, daß die Lösung, wie sie jetzt gekommen ist, in diesen Verhandlungen nicht gekommen wäre, schon deshalb nicht, weil er gewünscht hätte, daß die jungen nationalen Kräfte, die sich auf dem Boden des heiligen Erbes befinden, erst hätten erfahren sollen, um dann nach einigen Jahren mitarbeiten zum Wohle des ganzen Volkes. Die Sozialdemokratie und die Rechte um Danjans müßten wissen, was sie wollten.

Was zur Rettung des deutschen Volkes notwendig sei, werde durchgeführt werden. Hinter dem Kabinett stehe der Wille und die ganze Macht des Reichspräsidenten und wie er glaube, auch der Wille der überlebenden Mehrheit des deutschen Volkes.

Am Schluß verleitete sich der Reichskanzler dann über die Aufgaben der nächsten Zeit. Die Freiheit, um die seit acht Jahren die zur Annahme des neuen Plans gekämpft worden sei, fordere aber eine Ergänzung des Volkes. Wenn nicht nicht gelinge, im Parlament die notwendigen Reformen durchzuführen,

dann müsse das deutsche Volk selbst die Entscheidung in die Hand nehmen und in Neuwahlen ein Parlament schaffen, welches den schwereren Aufgaben gewachsen sei.

Die Reichsregierung werde mit allen Mitteln dafür kämpfen, mit dem deutschen Volke für die Schaffung der Grundlagen für ein glücklicheres Deutschland zu sorgen.

Die Ausführungen des Reichskanzlers, die wiederholt mit höchstem Beifall aufgenommen wurden, fanden am Schluß ihren Ausdruck in langanhaltendem Beifall. Am Schluß beifolgte ihm der Reichsausschuss mit Fragen der inneren Organisation der Partei.

Wolfe der Zentrum vom Reichsbanner

Telegraphische Meldung

Berlin, 6. April.

Unter Hinweis auf die letzten Rundgebungen des Berliner Reichsbanners, in denen gegen das Kabinett Brüning Stellung genommen wurde, schreibt der „Vrediebner des Zentrums“:

Wir haben früher schon bei anderen Gelegenheiten darauf hingewiesen, daß es die höchste Zeit ist, die Aktionen des Reichsbanners etwas härter unter die Lupe zu nehmen. Das Reichsbanner ist damals gegründet worden als Arbeiter- und Arbeiterorganisation. Damals war es notwendig. Mit den Jahren hat sich das Reichsbanner immer mehr zu einer sozialistischen Kampforganisation entwickelt und wurde bei allen politischen Kämpfen von der Sozialdemokratie zu Demonstrationen herangezogen. Was jetzt in Berlin geschieht, gibt dem Zentrum alle Berechtigung, der Wundheilung des Reichsbanners deutlich und offen zu erklären, daß wir solche Forderungen nicht mehr zu ertragen vermögen, daß wir es ablehnen müssen, daß das Reichsbanner sozialistische Parteitag, schaffe befreit. Am besten wäre es, wenn die Organisation ganz verschwände.

Wirdiger Vortrag

— Karlsruhe, 6. April. Der Wirthsche Vortrag wird seine nächste Vollziehung am kommenden Donnerstag vormittag 9 Uhr abhalten. Auf der Tagesordnung stehen: die Beratung des Vermögensplans des Reichsfinanzministeriums und in Verbindung hiermit die Verhandlung und Beantwortung der förmlichen Anfrage der Abg. Reich und Gauß über die Wirthspolitik des Reichstags.

Die polnische Kampfgierung

Von uns. K. Oberleitner, Mitarbeiter.
Reitweg, 4. April.
Die jüngste Besieger der polnischen Revolutio...

Bedingungen der Räumung
Erklärungen Lardieus im Senat bei Ratifizierung des Youngplans

Druckung unseres Pariser Korrespondenten
Paris, 6. April.
Der Senat hat die Ratifizierung des Youngplans...

Sum Zode der Königin Viktoria

Telegraphische Meldung
Berlin, 6. April.
Der Reichminister des Kaiserlichen Hofes...

Ministerpräsident Lardieu

spricht abends von der Rheinlandbesetzung.
Gras de Bois hat von der Sicherheit gesprochen...

Letzte Meldungen

Ein betrügerischer Rechtsanwalt verhaftet
Berlin, 6. April. Von der Kriminalpolizei...

Rom - Wien

Telegraphische Meldung
Rom, 6. April.

Der Kaiser ist ein Bericht des Regierungsober...

Der Chemann mit der Spiritusflasche

erschlagen
Rein Kroggenburg, 6. April. Gestern früh...

Voruntersuchung gegen Dr. Wittmann

abgeschlossen
Berlin, 6. April. Die Voruntersuchung gegen...

Selbstbildnisse badischer Künstler

Ausstellung im Mannheimer Kunstverein
Übertragendes, Gemaltiges haben wir nicht in...

Die Münchner Theater-Fusion

Unter R. R. Mitarbeiter schreibt:
Vor einigen Tagen ging durch die Blätter...

Ensemble aufrecht zu erhalten

und die von Berlin und Wien so hoch gehaltenen Kräfte...

Wohl die beste Viertel in der Kopf Dana

Triens (Hinterhof), in Doll ausgeführt und von...

Es wäre wohl toll, das Schaffen all dieser

Künstler nach dem Rüssel ihrer Selbstbildnisse...

Träger Dohrenschüsselchen. In Prag hat

schon eine Dohrenschüsselchen-Gesellschaft...

Städtische Nachrichten
Sonntag Jubila

Es scheint in diesem Frühjahr zu den besonderen...
Wiederum hat die Stadtverwaltung...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

Nun gab es kein Halten mehr!

Nach wurden die städtischen Anlagen...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

Der Rastort am Rhein war ebenfalls sehr lebhaft.

Als am dem Rastort am Rhein...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

Der Verkehr auf der Hauptbahn

Der Verkehr auf der Hauptbahn...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

Ehrlich, Ehrlich, Ehrlich...
Auf dem Lindenberg und in Neuheim

Die schöne alte Bille des Sommerfestes...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

Die Bille hat am Sonntag...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

Hundebesitzer fordern Steuerermäßigung

Man konnte annehmen, daß eine...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

Im Auftrag der Interessengemeinschaft über das Thema

Er wird mit nachfolgenden...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

Mit der Hundsteuer muß eine vorsichtige Politik getrieben werden.

Ein dringliches...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

Schwerbeschädigte bei Reichsbehörden

Die neue...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

Belohnung von Jodel Hohenberger

Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

Eine französische... erbielt am Sonntag

Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

Todesfall im Treppenhause

Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

Lebensjahr

Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

Wahlkreis... nur 15 Hundbesitzer zu er...

Während 1926 in Mannheim...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

1500 Hunde im Tierhof zur Tötung eingeliefert

Man hat geplant, durch die...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

In der Diskussion

Erst nach der 1. Vorlesung...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

Die in der Vorlesung...

Die in der Vorlesung...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

Veranstaltungen

Jahresabschluss...

Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

Konzert der Stahlhofkapelle

Am Sonntag...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

Der Abend hat den...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

Aus dem Lande

Tr. Ludwigs...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

Ubbald...

Ubbald...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

Ubbald...

Ubbald...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

Ubbald...

Ubbald...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

Ubbald...

Ubbald...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

Ubbald...

Ubbald...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

Ubbald...

Ubbald...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

Ubbald...

Ubbald...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

Ubbald...

Ubbald...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

Ubbald...

Ubbald...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

Ubbald...

Ubbald...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...
Die Stadtverwaltung hat...

1. F.C. Nürnberg Gruppenmeister

Trostrunde Südost

1. F.C. Nürnberg — 1800 München 2:1.
Phönix Karlsruhe — Karlsruher F.C. 0:0.
Union Bödingen — Jahn Regensburg 7:1.

Der 1. F.C. Nürnberg ist durch den 2:1-Sieg über 1800 München endgültig Gruppenmeister. Phönix Karlsruhe hat die zweite und Union Bödingen den dritten Platz. Die Heberlinge der Union Bödingen durch den 7:1-Sieg über Jahn Regensburg. Union Bödingen kam durch diesen Sieg zu den ersten Punkten.

Tabelle der Gruppe Südost

Platz	Spiele	Punkte	Tore
1. F.C. Nürnberg	10	11	23:11
1800 München	10	8	12:12
Phönix Karlsruhe	10	7	15:14
Karlsruher F.C.	10	6	10:14
1. F.C. Nürnberg	10	5	10:14
Jahn Regensburg	10	4	17:20
Phönix Karlsruhe	10	3	10:14
Union Bödingen	10	1	10:14

Der Club behauptet sich

1. F.C. Nürnberg — München 1800 2:1 (2:1)

In der Trostrunde Südost ist mit diesem Spiel die Entscheidung gefallen. Mit großem Glück besandte der 1. F.C. Nürnberg das Spiel gegen seinen beständigen Rivalen 1800 München mit 2:1 Toren und wurde damit endgültig der Sieger in der Trostrunde Südost. Es gab nur dieses Treffen, das über 12.000 Zuschauer angezogen hatte, auf Seiten der Nürnberg in seiner Geschichte. Die Entscheidung des Spiels war wieder einmal der Sturm, in dem die beiden Halbzeiten mehrmals hin- und hergingen. In den ersten Minuten waren die Gäste im Vorteil, doch die Nürnberg spielten sich zurück. In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel sehr spannend. Der 1. F.C. Nürnberg blieb in seiner Rolle bestehen. Trotz besserer Chancen der Gäste blieb die Nürnberg die Sieger. Der 1. F.C. Nürnberg war nicht zu schlagen.

Ergebnisse der Kreisliga

Kreisliga
Heidelberg — Badischer FC 4:1
Walden — Neckar 3:2
Riedelheim — Neckar 3:1
Heidelberg und Heidelberg waren am besten. Heidelberg ist am besten im Spiel.
Südwestkreisliga
Walden — Neckar 4:2
Walden — Neckar 3:1
Walden — Neckar 3:1

England schlägt Schottland 3:2

Fußball-Weltmeister von 1930
Das nach dem englischen Fußballer bekannteste Spiel der Welt, das am Sonntag im Wembley-Stadion in London vor 100.000 Zuschauern ausgetragen wurde, brachte mit der klaren Überlegenheit und dem hohen Spiel der Engländer eine große Überraschung. Die Engländer zeigten das charakteristische Spiel, das sie schon bei der Weltmeisterschaft 1930 in Uruguay zeigten. Die Engländer zeigten das charakteristische Spiel, das sie schon bei der Weltmeisterschaft 1930 in Uruguay zeigten. Die Engländer zeigten das charakteristische Spiel, das sie schon bei der Weltmeisterschaft 1930 in Uruguay zeigten.

Deutschlands Davis-Spieler trainieren

Schwache Leistungen
Am Sonntag wurde in Berlin mit den Vorbereitungsspielen anderer Wettbewerbe der Davis-Cup-Weltmeister bekannt. Das war das Ergebnis der Vorbereitungsspiele der Deutschen. Die Deutschen zeigten das charakteristische Spiel, das sie schon bei der Weltmeisterschaft 1930 in Uruguay zeigten. Die Deutschen zeigten das charakteristische Spiel, das sie schon bei der Weltmeisterschaft 1930 in Uruguay zeigten.

Profest der Turner

Gegen das Verbot von „Berlin-Gumburg-Geisig“
Der Turnverband Berlin-Gumburg-Geisig hat gegen das Verbot der Turner-Gumburg-Geisig protestiert. Die Turner-Gumburg-Geisig hat gegen das Verbot der Turner-Gumburg-Geisig protestiert. Die Turner-Gumburg-Geisig hat gegen das Verbot der Turner-Gumburg-Geisig protestiert.

Jochgala Frankreich-Italien

Die Italiener mit 5:1 geschlossen
Der Verband der Reiter hat die Jochgala in Paris am Sonntag bekannt. Die Italiener mit 5:1 geschlossen. Die Italiener mit 5:1 geschlossen. Die Italiener mit 5:1 geschlossen.

Schachweltkampf auf 70 Brettern

Am Sonntag wurde in Berlin mit den Vorbereitungsspielen anderer Wettbewerbe der Schachweltmeister bekannt. Die Schachweltmeister mit 5:1 geschlossen. Die Schachweltmeister mit 5:1 geschlossen.

Phönix verliert wieder

Phönix Karlsruhe — Karlsruher F.C. 0:0
Das Treffen zwischen Phönix Karlsruhe und Karlsruher F.C. am Sonntag in Karlsruhe, bei dem beide Mannschaften ein Unentschieden erzielten, war ein interessantes Spiel. Die Phönix Karlsruhe spielte ein sehr gutes Spiel, doch die Karlsruher F.C. konnten die Punkte nicht gewinnen. Das Spiel war sehr spannend und wurde von vielen Zuschauern verfolgt.

Bödingens erster Sieg

Union Bödingen gegen Jahn Regensburg 7:1 (0:0)
Langes 1200 Zuschauer erlebten einen unvergesslichen Kampf, in dem die Union Bödingen in einer Höheform befielen, wie man sie bei dieser Zeit noch nicht gesehen hatte. Die Union Bödingen spielte ein sehr gutes Spiel, doch die Jahn Regensburg konnten die Punkte nicht gewinnen. Das Spiel war sehr spannend und wurde von vielen Zuschauern verfolgt.

Großer Preis von Monaco

Erfolge der Bugattifahrer
Der Große Preis von Monaco, das bekannteste Rennen der Welt, wurde am Sonntag in Monaco ausgetragen. Die Bugattifahrer zeigten das charakteristische Spiel, das sie schon bei der Weltmeisterschaft 1930 in Uruguay zeigten. Die Bugattifahrer zeigten das charakteristische Spiel, das sie schon bei der Weltmeisterschaft 1930 in Uruguay zeigten.

Tennislehrer Paul Rauch in Mannheim

Der Tennislehrer Paul Rauch hat einen neuen Tennislehrer verpflichtet, der in Mannheim am Sonntag bekannt wurde. Der Tennislehrer Paul Rauch hat einen neuen Tennislehrer verpflichtet, der in Mannheim am Sonntag bekannt wurde. Der Tennislehrer Paul Rauch hat einen neuen Tennislehrer verpflichtet, der in Mannheim am Sonntag bekannt wurde.

Rugby-Ländekampf

Deutschland verliert 11:0
Der Rugby-Ländekampf zwischen Deutschland und Frankreich wurde am Sonntag in Paris ausgetragen. Deutschland verlor mit 11:0. Deutschland verlor mit 11:0. Deutschland verlor mit 11:0.

Handball im Rheinbezirk

Phönix Mannheim — Volkspolizei 1:3
Die Handballer haben sich am Sonntag in Mannheim mit dem Phönix Mannheim gegen die Volkspolizei ausgetragen. Phönix Mannheim verlor mit 1:3. Phönix Mannheim verlor mit 1:3. Phönix Mannheim verlor mit 1:3.

Phönix Mannheim — VfL Rastatt 10:2

Der Handballer der Gruppe Phönix Mannheim hat am Sonntag in Mannheim mit dem VfL Rastatt ein Unentschieden erzielt. Der Handballer der Gruppe Phönix Mannheim hat am Sonntag in Mannheim mit dem VfL Rastatt ein Unentschieden erzielt.

Südwestdeutsche Bogemeisterschaften

Die Vorkämpfe am Samstagabend

Geht und Harand-Ludwigshafen bereits aus und geschieden. Siege der Mannheimer Favoriten

Die Südwestdeutschen Bogemeisterschaften der Amateure nahmen am Samstagabend im Olympiastadion in Frankfurt ihren Anfang. Leider fanden die sehr guten sportlichen Darbietungen nicht den verdienten Publikumsbeifall, denn nur 700 Teilnehmer hatten sich eingestellt. Leider konnten nicht alle am Abend der Vorkämpfe vorgetragenen Begegnungen durchgeführt werden, da die Gastmannschaften aus Regensburg, Kassel und Gießen nicht erschienen, während die Mannheimer mit Lieberowitsch erschienen, während die Regensburger mit Lieberowitsch erschienen, während die Kassel mit Lieberowitsch erschienen, während die Gießen mit Lieberowitsch erschienen.

Das erste Aufschlagstreffen lieferten sich die beiden Regensburger Proffe-Frankfurt und Harand-Ludwigshafen. Harand-Ludwigshafen gewann das Aufschlagstreffen mit 1:0. Harand-Ludwigshafen gewann das Aufschlagstreffen mit 1:0. Harand-Ludwigshafen gewann das Aufschlagstreffen mit 1:0.

Das zweite Aufschlagstreffen lieferten sich die beiden Regensburger Proffe-Frankfurt und Harand-Ludwigshafen. Harand-Ludwigshafen gewann das Aufschlagstreffen mit 1:0. Harand-Ludwigshafen gewann das Aufschlagstreffen mit 1:0. Harand-Ludwigshafen gewann das Aufschlagstreffen mit 1:0.

Erster süddeutscher Leichtathletik-Wettbewerb

Am Sonntag wurde in Berlin mit den Vorbereitungsspielen anderer Wettbewerbe der Leichtathletik-Wettbewerb bekannt. Die Leichtathletik-Wettbewerb mit 5:1 geschlossen. Die Leichtathletik-Wettbewerb mit 5:1 geschlossen.

Finnische Ringen in Deutschland

Am 8. Mai in Mannheim-Ludwigshafen
Die vor einigen Tagen angekündigten finnischen Ringen nahmen am Sonntag in Mannheim-Ludwigshafen ihren Anfang. Die finnischen Ringen nahmen am Sonntag in Mannheim-Ludwigshafen ihren Anfang.

Phönix Mannheim — VfL Rastatt 10:2

Der Handballer der Gruppe Phönix Mannheim hat am Sonntag in Mannheim mit dem VfL Rastatt ein Unentschieden erzielt. Der Handballer der Gruppe Phönix Mannheim hat am Sonntag in Mannheim mit dem VfL Rastatt ein Unentschieden erzielt.

Phönix Mannheim — VfL Rastatt 10:2

Der Handballer der Gruppe Phönix Mannheim hat am Sonntag in Mannheim mit dem VfL Rastatt ein Unentschieden erzielt. Der Handballer der Gruppe Phönix Mannheim hat am Sonntag in Mannheim mit dem VfL Rastatt ein Unentschieden erzielt.

Phönix Mannheim — VfL Rastatt 10:2

Der Handballer der Gruppe Phönix Mannheim hat am Sonntag in Mannheim mit dem VfL Rastatt ein Unentschieden erzielt. Der Handballer der Gruppe Phönix Mannheim hat am Sonntag in Mannheim mit dem VfL Rastatt ein Unentschieden erzielt.

men, hand aber weder durch und verlor nur nach Punkten.
Im Halbfinale gegen die Mannheimer Meister von Riedel-Heidelberg ging von vornherein auf Gange und setzte dem Mannheimer durch Körper- und Wagnisfakten immer zu, so daß Riedel, der im Mittel, einem alten routinierten Kämpfer mit ungleichen Kämpfer, seinen Meister fand, in der zweiten Runde ausstufte aufgab.
Eine Enttäuschung gab es im zweiten Halbfinalkampf, der Harand-Ludwigshafen gegen den Mannheimer Meister von Riedel-Heidelberg. Harand-Ludwigshafen gewann das Aufschlagstreffen mit 1:0. Harand-Ludwigshafen gewann das Aufschlagstreffen mit 1:0. Harand-Ludwigshafen gewann das Aufschlagstreffen mit 1:0.

Die Meisterschaftskämpfe

Am Sonntagabend wurden die Meisterschaftskämpfe im Olympiastadion in Frankfurt ausgetragen. Die Meisterschaftskämpfe mit 5:1 geschlossen. Die Meisterschaftskämpfe mit 5:1 geschlossen.

Phönix Mannheim — VfL Rastatt 10:2

Der Handballer der Gruppe Phönix Mannheim hat am Sonntag in Mannheim mit dem VfL Rastatt ein Unentschieden erzielt. Der Handballer der Gruppe Phönix Mannheim hat am Sonntag in Mannheim mit dem VfL Rastatt ein Unentschieden erzielt.

Phönix Mannheim — VfL Rastatt 10:2

Der Handballer der Gruppe Phönix Mannheim hat am Sonntag in Mannheim mit dem VfL Rastatt ein Unentschieden erzielt. Der Handballer der Gruppe Phönix Mannheim hat am Sonntag in Mannheim mit dem VfL Rastatt ein Unentschieden erzielt.

Phönix Mannheim — VfL Rastatt 10:2

Der Handballer der Gruppe Phönix Mannheim hat am Sonntag in Mannheim mit dem VfL Rastatt ein Unentschieden erzielt. Der Handballer der Gruppe Phönix Mannheim hat am Sonntag in Mannheim mit dem VfL Rastatt ein Unentschieden erzielt.

Phönix Mannheim — VfL Rastatt 10:2

Der Handballer der Gruppe Phönix Mannheim hat am Sonntag in Mannheim mit dem VfL Rastatt ein Unentschieden erzielt. Der Handballer der Gruppe Phönix Mannheim hat am Sonntag in Mannheim mit dem VfL Rastatt ein Unentschieden erzielt.

Phönix Mannheim — VfL Rastatt 10:2

Der Handballer der Gruppe Phönix Mannheim hat am Sonntag in Mannheim mit dem VfL Rastatt ein Unentschieden erzielt. Der Handballer der Gruppe Phönix Mannheim hat am Sonntag in Mannheim mit dem VfL Rastatt ein Unentschieden erzielt.

Phönix Mannheim — VfL Rastatt 10:2

Der Handballer der Gruppe Phönix Mannheim hat am Sonntag in Mannheim mit dem VfL Rastatt ein Unentschieden erzielt. Der Handballer der Gruppe Phönix Mannheim hat am Sonntag in Mannheim mit dem VfL Rastatt ein Unentschieden erzielt.

Phönix Mannheim — VfL Rastatt 10:2

Der Handballer der Gruppe Phönix Mannheim hat am Sonntag in Mannheim mit dem VfL Rastatt ein Unentschieden erzielt. Der Handballer der Gruppe Phönix Mannheim hat am Sonntag in Mannheim mit dem VfL Rastatt ein Unentschieden erzielt.

Kriegen im Reich

Magdeburg (8. April)

- 1. **Grünwald-Regiment**, 2100 M., Ober 1000 Meter, 1. Ober: Oberstleutnant v. Krosigk; 2. Ober: Oberstleutnant v. Krosigk; 3. Ober: Oberstleutnant v. Krosigk; 4. Ober: Oberstleutnant v. Krosigk; 5. Ober: Oberstleutnant v. Krosigk; 6. Ober: Oberstleutnant v. Krosigk; 7. Ober: Oberstleutnant v. Krosigk; 8. Ober: Oberstleutnant v. Krosigk; 9. Ober: Oberstleutnant v. Krosigk; 10. Ober: Oberstleutnant v. Krosigk.

Preußen (8. April)

- 1. **Grünwald-Regiment**, 2100 M., Ober 1000 Meter, 1. Ober: Oberstleutnant v. Krosigk; 2. Ober: Oberstleutnant v. Krosigk; 3. Ober: Oberstleutnant v. Krosigk; 4. Ober: Oberstleutnant v. Krosigk; 5. Ober: Oberstleutnant v. Krosigk; 6. Ober: Oberstleutnant v. Krosigk; 7. Ober: Oberstleutnant v. Krosigk; 8. Ober: Oberstleutnant v. Krosigk; 9. Ober: Oberstleutnant v. Krosigk; 10. Ober: Oberstleutnant v. Krosigk.

Württemberg (8. April)

- 1. **Grünwald-Regiment**, 2100 M., Ober 1000 Meter, 1. Ober: Oberstleutnant v. Krosigk; 2. Ober: Oberstleutnant v. Krosigk; 3. Ober: Oberstleutnant v. Krosigk; 4. Ober: Oberstleutnant v. Krosigk; 5. Ober: Oberstleutnant v. Krosigk; 6. Ober: Oberstleutnant v. Krosigk; 7. Ober: Oberstleutnant v. Krosigk; 8. Ober: Oberstleutnant v. Krosigk; 9. Ober: Oberstleutnant v. Krosigk; 10. Ober: Oberstleutnant v. Krosigk.

Verfallener, Unheil über Feld und Hirn. Aus der Kampfkraft der Soldaten, die in den letzten Jahren durch die Kriegsjahre in den Fronten der Weltkriege, die in den letzten Jahren durch die Kriegsjahre in den Fronten der Weltkriege, die in den letzten Jahren durch die Kriegsjahre in den Fronten der Weltkriege...

Die Hand- und Fußballmeisterschaften der D.F.

Am 10. April 1930 fanden die Handballmeisterschaften der Deutschen Fußball-Förderung (D.F.) in der Stadt Mannheim statt. Die Handballmeisterschaften der Deutschen Fußball-Förderung (D.F.) in der Stadt Mannheim...

SV Darmstadt Süddeutscher Handballmeister

Das Team des SV Darmstadt hat sich als Sieger bei den Süddeutschen Handballmeisterschaften in Mannheim durchgesetzt. Das Team des SV Darmstadt hat sich als Sieger bei den Süddeutschen Handballmeisterschaften in Mannheim durchgesetzt...

Eintracht Frankfurt schlägt Aueznach

Die Fußballmannschaft der Eintracht Frankfurt hat sich gegen die Mannschaft von Aueznach durchgesetzt. Die Fußballmannschaft der Eintracht Frankfurt hat sich gegen die Mannschaft von Aueznach durchgesetzt...

Stollen-Klubkämpfe

SVL Mannheim — SVL Heidelberg 1:5 (6:3)

Die Stollen-Klubkämpfe zwischen dem SVL Mannheim und dem SVL Heidelberg haben ein interessantes Ergebnis erzielt. Die Stollen-Klubkämpfe zwischen dem SVL Mannheim und dem SVL Heidelberg haben ein interessantes Ergebnis erzielt...

Schweizer Ringer in Bockach besiegt

Die Schweizer Ringer haben die Bockacher Ringer in einem Kampf besiegt. Die Schweizer Ringer haben die Bockacher Ringer in einem Kampf besiegt...

Turngemeinde Heidelberg — Mannheimer Turngesellschaft 6:0 (8:0)

Die Turngemeinde Heidelberg hat sich gegen die Mannheimer Turngesellschaft durchgesetzt. Die Turngemeinde Heidelberg hat sich gegen die Mannheimer Turngesellschaft durchgesetzt...



Partie Nr. 403

(Gespielt im Wettspiel Mannheim-Ludwigshafen am 9. März 1930 im Kaufmannshaus in Mannheim.)

Weiß: Zimmermann-Ludwigshafen, — Schwarz: Dr. Egon Meyer-Mannheim.

1. g2-g4	17. g3-g4	33. g3-g4	49. g3-g4
2. d2-d4	18. g4-g5	34. g4-g5	50. g4-g5
3. e3-e4	19. g5-g6	35. g5-g6	51. g5-g6
4. f3-f4	20. g6-g7	36. g6-g7	52. g6-g7
5. e4-e5	21. g7-g8	37. g7-g8	53. g7-g8
6. d4-d5	22. g8-g9	38. g8-g9	54. g8-g9
7. c4-c5	23. g9-g10	39. g9-g10	55. g9-g10
8. b4-b5	24. g10-g11	40. g10-g11	56. g10-g11
9. a4-a5	25. g11-g12	41. g11-g12	57. g11-g12
10. a5-a6	26. g12-g13	42. g12-g13	58. g12-g13
11. a6-a7	27. g13-g14	43. g13-g14	59. g13-g14
12. a7-a8	28. g14-g15	44. g14-g15	60. g14-g15
13. a8-a9	29. g15-g16	45. g15-g16	61. g15-g16
14. a9-a10	30. g16-g17	46. g16-g17	62. g16-g17
15. a10-a11	31. g17-g18	47. g17-g18	63. g17-g18
16. a11-a12	32. g18-g19	48. g18-g19	64. g18-g19

Der Schach-Wettkampf der Arbeitsgemeinschaft Mannheim-Ludwigshafen

Im Rahmen der Wettkämpfe der Arbeitsgemeinschaft der Mannheim-Ludwigshafener Schachklubs usw. fand letzten Sonntag vormittag in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Kaufmannshaus ein Wettkampf zwischen den beiden Schachklubs Mannheim und Ludwigshafen statt. Er wurde in zwei Gruppen zu je 6 Mann gekämpft. Insgesamt standes sich also 24 sehr starke Spieler aus dem Meisterklassen beider Klubs gegenüber. Der Entscheidung wurde mit besonderem Interesse entgegen gesehen, weil beide Klubs in den diesjährigen Kämpfen die gleiche Punktzahl erringen konnten. Das Ergebnis des vierstündigen Kampfes war folgendes: In der ersten Gruppe siegte Mannheim mit 3 1/2:2 1/2 und ebenfalls in der zweiten Gruppe mit 4 1/2:1 1/2 Punkte. Der erste Vorsitzende des Schachklubs Mannheim, Dr. Strohle, gab in einem launigen Schlußwort die nachstehenden Einzelergebnisse bekannt.

Gruppe I.

Brett 1: Hussong-Ludwigshafen + 1 gegen Dr. Fritz Müller-Mannheim — 1. Brett 2: Fleißner-Ludwigshafen — 1 gegen Bruno Müller-Mannheim + 1. Brett 3: Zimmermann-Ludwigshafen — 1 gegen Dr. Egon Meyer-Mannheim + 1. Brett 4: Reing-Ludwigshafen 1/2 gegen Kadisch-Mannheim 1/2. Brett 5: Eser-Ludwigshafen + 1 gegen Ahr-Mannheim — 1. Brett 6: Bruer-Ludwigshafen — 1 gegen Lautenbach jun.-Mannheim + 1.

Gruppe II.

Brett 1: Vols-Ludwigshafen — 1 gegen Dr. Schandak-Mannheim + 1. Brett 2: Hehl-Ludwigshafen — 1 gegen Dr. Strohle-Mannheim + 1. Brett 3: Heinrich-Ludwigshafen + 1 gegen Dr. Blum-Mannheim — 1. Brett 4: Schwind-Ludwigshafen — 1 gegen Orbs-Mannheim + 1. Brett 5: Hiltmann-Ludwigshafen 1/2 gegen Kadisch-Mannheim 1/2. Brett 6: Seib-Ludwigshafen 0 gegen Orthmann-Mannheim + 1.

In beiden Gruppen zusammen betrug das diesmalige Übergewicht des Schachklubs Mannheim 8:4. Es war eine Revanche für eine früher erlittene Schlappe. Immerhin hat der Schachklub Ludwigshafen die Ehre behauptet, zumal es dem Oberrheinmeister Hugo Hussong-Ludwigshafen in Kombination mit dem Spiel auf Spitzbreit gelang, seinen Mannheimer Gegner zu überwinden. Eine der interessantesten Partien war die des zwölften Brettes, wo Generalmusikdirektor Orthmann-Mannheim in elegantem Spiel seinen Ludwigshafener Gegner, einen sehr starken Amateur, besiegte.

Der 7. Kongress des Schachbundes findet vom 12. bis 27. Juli d. J. in Hamburg statt.

